

A-Junioren des Lüneburger SK und MTV Treubund setzen sich im Tabellenkeller fest - MTV-U 16 behält weiße Weste



Iz121120upo Lüneburg. Es läuft weiterhin nicht gut für die hiesigen A-Juniorenfußballer in der Niedersachsenliga: Sowohl Schlusslicht MTV Treubund (0:3 bei Rasensport Osnabrück) als auch der Lüneburger SK (0:2 in Verden) verloren ihre Partien. So ist nun der LSK der Abstiegszone bedrohlich nahe gekommen.

Niedersachsenliga

Rasensport Osnabrück – MTV Treubund. 3:0 (3:0)



Nachdem der MTV 25 Minuten gut mitgehalten und sich drei vage, aber nicht konsequent abgeschlossene Chancen herausgespielt hatte, musste MTV-Innenverteidiger Marcel Cibis nach einen Ellbogen-Check verletzt vom Platz. Die Umstellung nutzten die Gastgeber durch drei schnelle Tore (30., 31., 34.). Danach fingen sich die Lüneburger, ohne jedoch Durchschlagskraft im Angriff zu entwickeln, sodass Osnabrück den Vorsprung bis zum Ende verwalten konnte. Abgesehen vom gut agierenden MTV-Keeper Constantin Dieckmann zeigten lediglich Julius Werner, Robin Baxmann und Jonathan Marquardt eine ansprechende Leistung, während zu viele ihrer Mitstreiter hinter ihrem eigentlichen Leistungsvermögen zurück blieben.

MTV: Dieckmann - Albrecht, Cibis, Soyka, L. Meyer - Werner - Baxmann, Kleine, Damm - Heini, Sändker.

Eingewechselt: J. Marquardt, Zaika, Akdari.

[Ausführlicher Bericht](#)

MTV-U 16 behält weiße Weste

1211201z Lüneburg. Knapper, aber verdienter Sieg im Spitzenspiel: Die U16-Fußballer des MTV Treubund gewannen gegen die JSG Aller-Weser mit 2:1 (2:1), behielten die weiße Weste und festigten zudem Platz eins.

U-16-Landesliga:

MTV Treubund – JSG Aller-Weser 2:1 (2:1)



„Die Einstellung hat bei jedem gepasst und man sah von Anfang an, dass die Jungs unbedingt gewinnen wollten. Das war eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung“, freute sich MTV-Coach André Dkhili. Den frühen Rückstand (5.) bog der MTV noch in der ersten Halbzeit um. Nico Pohl traf mit einem Freistoß zum Ausgleich (17.), danach verwertete er eine schöne Eingabe von Henrik Winkelmann sehenswert (26.). Stark war auch Torwart Luis Unruh, der zwei Glanzparaden zeigte und so die Führung rettete. In der zweiten Hälfte verpasste es der MTV, das Spiel frühzeitig zu entscheiden.

Quelle: Landeszeitung

Aller-Weser führt und verliert Spitzenreiter Lüneburg vom U 16-Landesligisten voll gefordert

121121tt Lüneburg. Die U16-Fußballer des TSV Uesen haben ihr Zwischentief überstanden. Nach zuletzt zwei sieglosen Begegnungen feierte der Landesligist einen 7:2-Heimsieg gegen den abstiegsbedrohten VfL Westercelle, damit bleibt er auf eigenem Platz ungeschlagen. Die JSG Aller-Weser dagegen verlor das Spitzenspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer und amtierenden Niedersachsenmeister MTV Treubund Lüneburg mit 1:2.

Wieder zwei Niederlagen

Mittwoch, den 21. November 2012 um 13:17 Uhr

In Lüneburg spielten beide Mannschaften sofort mutig nach vorne, und die Zuschauer bekamen gleich in der Anfangsphase zwei Treffer zu sehen. Aller-Weser war durch einen Lupfer von Nils Deke in Führung gegangen (4.), doch eine fragwürdige Freistoßentscheidung des Schiedsrichters begünstigte das 1:1 in der 18. Minute. Die Spieler in der JSG-Mauer sprangen bei der Ausführung hoch, doch sie wurden ebenso wie ihr Torhüter mit einem Flachschiß überrascht. Die starke Lüneburger Offensive erzwang in der 26. Minute auch den Führungstreffer des MTV. Die Aller-Weser-Abwehr wurde mit einem hoch und weit geschlagenen Diagonalball ausgehebelt. Bis zum Pausenpfiff boten sich Stürmer Florian Heil noch zwei Großchancen für die JSG. Auch die zweite Halbzeit war mit vielen Torcroßchancen auf beiden Seiten gespickt. Beispielsweise parierte Leon Meyer einen Lüneburger Handelfmeter.

Der TSV Uesen dominierte die Westerceller Mannschaft von Beginn an nach Belieben. Bereits nach acht Minuten hatte Justin Schmidt das Führungstor erzielt, und per Kopfball erhöhte Justin Gericke in der 18. auf 2:0. Doch kurz vor dem Halbzeitpfiff nutzte Westercelle aber einen Fehler in der Ueser Abwehr zum 2:1 aus (40.). In der Halbzeit präsentierte die Heimelf sich jedoch wie aus einem Guss. Das 3:1 besorgte Marvin Wasmuth bereits fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff, und innerhalb von zwei Minuten entschieden die Rot-Weißen das Spiel mit einem Doppelschlag von Golo Kolm (55.) und Viktor Heidt (57.).

Quelle: Weser-Kurier von Von Tanju Toku